



Wirtschaftskommentar

ifo-Geschäftsklima auf Erholungskurs

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Impulse wecken Hoffnung, dass der Tiefpunkt bald durchschritten ist und sich ein Aufholprozess anschließt“

Köln, den 24. Juni 2020

Wie das ifo-Institut heute mitteilte, ist befindet sich das ifo-Geschäftsklima auf Erholungskurs. Im Juni 2020 stieg der Index auf 86,2 Punkte nach 79,7 Punkten im Vormonat. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die deutliche Aufhellung der Konjunkturerwartungen kommt nicht überraschend. Mittlerweile verdichten sich die Anzeichen dafür, dass bei der Eindämmung der Pandemie auf globaler Ebene – wenn auch mit vereinzelt Rückschlägen – zunehmend Erfolge verzeichnet und die Einschränkungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens sukzessive weiter gelockert werden können. Darüber hinaus wecken die vielen geld- sowie fiskalpolitischen Impulse rund um den Globus die Hoffnung, dass der konjunkturelle Tiefpunkt in naher Zukunft durchschritten ist und sich ein wirtschaftlicher Aufholprozess anschließt. Die eher verhaltene Erholung der Lageeinschätzung zeigt aber auch, dass die Folgen der Pandemie den Unternehmen deutlich zusetzen. Die Wertschöpfungsketten und Wertschöpfungs- sowie Wirtschaftsstrukturen haben sich im Zuge der Corona-Krise nachhaltig verändert. Herrschende Ineffizienzen hat die Pandemie oft schonungslos an das Tageslicht gebracht, gleichzeitig haben sich die Präferenzen der Wirtschaftsakteure zum Teil spürbar verschoben. Der Umgang mit diesen schweren strukturellen Verwerfungen erfordert ein hohes Maß an Flexibilität. Nicht allen Unternehmen wird es gelingen, die

damit einhergehenden technischen, organisatorischen und strukturellen Herausforderungen zeitnah zu bewältigen.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann (51) ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von rund 27 Mrd. Euro und über 3.500 Mitarbeitern zu den größten Sparkassen in Deutschland zählt. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de